

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ gemäß § 13 BauGB;
Ergebnis des eingeschränkten Beteiligungsverfahrens und Satzungsbeschluss

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Bau- und Planungsausschuss				05.04.01
Rat der Gemeinde				22.05.01

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 12.12.2000 den Aufstellungsbeschluss für die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ gefasst. Zielsetzung dieser Änderung ist es, einem dort ansässigen Gewerbebetrieb durch Verschiebung der Baugrenzen Erweiterungsmöglichkeiten zu eröffnen. Da hierdurch die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.

Mit Schreiben vom 22.01.2001 wurde den betroffenen Bürgern bis zum 23.02.2001 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Während dieses Verfahrensschrittes gingen Anregungen ein, worüber zu befinden ist. Einzelheiten hierzu sind den in Fotokopie beigefügten Originaleingaben sowie einer Auflistung mit Abwägungsvorschlägen entnehmbar.

Das Verfahren ist nunmehr soweit gediehen, dass der Satzungsbeschluss für die Fortschreibung des Bauleitplanes gefasst werden kann.

Anlagen

- ◆ Fotokopien der Originaleingaben
- ◆ Auflistung mit Abwägungsergebnissen
- ◆ Übersichtsplan, aus dem der Geltungsbereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ hervorgeht
- ◆ 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ einschl. zugehöriger Begründung

Beschlussvorschlag:

- a) Über die eingegangenen Anregungen zur 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr.36 „Gewerbegebiet Rodt“ wird, wie in der beigefügten Liste dargestellt, beschlossen.
 - b) Die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ gemäß § 13 BauGB wird gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 7 GO NRW in den z. Z. geltenden Fassungen als Satzung beschlossen. Gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist der Änderung des Bebauungsplanes eine Begründung beigefügt.
-

2. Wvl. zur Sitzung

In Vertretung

Hans-Dieter Hütt

Marienheide, 21. März 2001